



Ira Ziegler • Kelterstr. Str.62/1 • 73733 Esslingen

FACHVERBAND IM
DEUTSCHEN BEHINDERTEN-
SPORTVERBAND

DRS Fachbereich Fechten



PRESSEMITTEILUNG

WM-Bronze für Julius Haupt

Bei den U17-Weltmeisterschaften im polnischen Warschau präsentiert sich Julius Haupt (PSV Weimar) in Top-Form und erkämpft sich Florett-Bronze. Felix Schrader (SV 1845 Esslingen) kann sich sowohl im Florett (10.), als auch im Degen (9.) in die TOP10 fechten.

„Zu Beginn des Wettkampftages, während der Vorrunde, war die Bronzemedaille noch nicht absehbar“ ist Bundestrainer Gavril Spiridon sichtlich stolz auf seinen jungen Athleten. Haupt wurde erst im vergangenen Jahr für das Rollstuhlfechten entdeckt. Der Weimarer machte zuvor stehend keine schlechte Figur, war aber aufgrund einer Einschränkung im Beinbereich deutlich gehandicaped. Gleich bei seinem ersten Rollstuhlfechten-U17-WC in Stadskanaal konnte er mit dem Gewinn der Goldmedaille auf sich aufmerksam machen. Jakub Kochan (POL) stellte im Achtelfinale eine leichte Aufgabe für den Weimarer dar. Im Viertelfinale kämpfte sich Haupt über ein 15:11 gegen Joshua Waddell (GBR) ins Halbfinale, wo der an eins gesetzte Oleg Gavrilencov auf ihn wartete. Dieser wäre ein würdiger Finalgegner gewesen. In einem spannenden Gefecht mit vielen Führungswechseln verlor Haupt am Ende gegen den späteren Weltmeister mit 11:15, konnte sich aber dennoch über den Gewinn der Bronzemedaille freuen. „Dies war mein erster und zugleich letzter Start bei einer U17-WM“ sagte Haupt, der am Wettkampftag 18 wurde, schelmisch, „das ist mein schönstes Geburtstagsgeschenk“.

Teamkollege Schrader dagegen gehörte zu den zwei jüngsten Teilnehmern der WM und wird noch einige Chance auf Medaillen haben. Er konnte im Achtelfinale zunächst gut gegen Dmitry Krassikov (RUS) mithalten. Am Ende aber hatte der Russe die Nase vorn und hinderte das Esslinger Nachwuchstalent am Einzug in das Viertelfinale. Schrader musste mit Platz 9 zufrieden sein. „Ich war gut vorbereitet und habe mir mehr ausgerechnet,“ machte der erst Vierzehnjährige seiner Enttäuschung Luft, „vielleicht ich kann morgen im Degen mehr erreichen.“

Das Aus für Neumann kam in der Runde der letzten 16. Der Kuwaiti Alkhalidi Abdullah fegte ihn gnadenlos mit 15:1 vom Platz.

Bei den Degenwettbewerben am Folgetag erwischte Schrader den besten Start der jungen Equipe. Er qualifizierte sich als 7. für die Direktausscheidung. Julius Haupt startete ebenso wie Nils Neumann (TSG

Ira Ziegler
FB Vorsitzende
Kelterstr. 62/1, 73733 Esslingen
Fon: 0711-3703896
Fax: 0711-3513488
fechten@rollstuhlsport.de

Esslingen
9. Juli 2017

Seite 1 von 2

MITGLIED IM
DEUTSCHEN PARITÄTISCHEN
WOHLFAHRTSVERBAND

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.
1. Vorsitzender: Ulf Mehrens
Vereinsregister: VR 4292
Zuständig: Amtsgericht Bonn
Steuernummer: 109/5970/0070
USt-IdNr: DE 123 382 083

Sich bewegen – bewegt etwas.

DRS-Konto

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

Kto.-Nr. 5 333 333 017 · BLZ 380 601 86

IBAN DE73 3806 0186 5333 3330 17

BIC GENO DE D1 BRS

www.rollstuhlsport.de

DRS-Spendenkonto

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

Kto.-Nr. 5 333 333 033 · BLZ 380 601 86

IBAN DE73 3806 0186 5333 3330 33

BIC GENO DE D1 BRS



DRS



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e. V.

Reutlingen) eher verhalten und so mussten sie sich, an 13 und 14 gesetzt, von etwas weiter hinten auf die Jagd nach den Medaillen machen.

Im Achtelfinale gab es dann einige Neuauflagen von Direktausscheidungskämpfen des Vortages. Schrader musste erneut gegen Dmitry Krassikov auf die Planche und konnte erneut kein Konzept gegen den Russen finden. Das bedeutete am Ende als neunter die beste deutsche Platzierung des Tages. Im Fight Haupt gegen Waddell rächte sich der Brite für die Vortagesschlappe verwies Haupt auf Rang 13. Nikita Trofimov (RUS) war für Neumann eine Nummer zu groß, der Reutlinger belegte im Endklassement Platz 14.

„Ich bin mit unseren Jungs sehr zufrieden“ resümiert der Bundestrainer Gavril Spiridon. „Sie haben gefightet und um jeden Punkt gekämpft und das Machbare möglich gemacht!“

Die Ergebnisse und der Turnierverlauf sind unter <http://www.wheelchairfencinglive.com/en/competition/> abrufbar.

Sich bewegen – bewegt etwas.

DRS-Konto

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

Kto.-Nr. 5 333 333 017 · BLZ 380 601 86

IBAN DE73 3806 0186 5333 3330 17

BIC GENO DE D1 BRS

www.rollstuhlsport.de

DRS-Spendenkonto

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

Kto.-Nr. 5 333 333 033 · BLZ 380 601 86

IBAN DE73 3806 0186 5333 3330 33

BIC GENO DE D1 BRS

